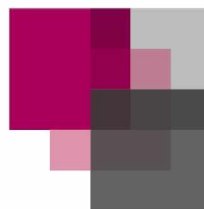


# Pressemitteilung



**dbb nrw**  
beamtenbund  
und **tarifunion**

nordrhein-  
westfalen

17. März 2009

Gartenstraße 22  
D-40479 Düsseldorf

Telefon 0211.491583-0  
Telefax 0211.491583-10  
post@dbb-nrw.de  
www.dbb-nrw.de

## **dbb nrw: Rückstände für Beamtenbereich endlich ausgleichen Zeit der Spitzfindigkeiten ist vorbei !**

Der Hauptvorstand des dbb nrw verabschiedete in seiner gestrigen Sitzung einstimmig eine EntschlieÙung, in der er die Landesregierung auffordert, mindestens einen Sockelbetrag von 40 EUR (statt der vorgesehenen 20 EUR) und ab dem 01.03.2009 eine Besoldungserhöhung von 3% zum 01.03.2009 zu zahlen. Im kommenden Jahr soll zum 01.03.2010 eine weitere Erhöhung um 1,2% erfolgen.

Damit sollen die von Ministerpräsident Dr. Rüttgers und Finanzminister Dr. Linssen gegebenen Versprechen, die Beamten und Tarifbeschäftigten in 2009 gleich zu behandeln, eingelöst werden. Gleichzeitig ist dies ein erster Schritt, die in den letzten Jahren auch durch diese Landesregierung zu verantwortenden finanziellen Rückstände im Beamtenbereich auszugleichen.

Durch diese Streichungen und drastischen Einschnitte tragen die Beamten und Versorgungsempfänger mit jährlich 2,2 Mrd. EUR zur Sanierung des Landeshaushalts bei.

„Die Zeit der Spitzfindigkeiten ist vorbei“ so dbb Vorsitzender **Ralf Eisenhöfer** auf die Ausführungen von Finanzministers Dr. Linssen, der vor den 80 Delegierten die Pläne der Landesregierung verteidigte und zu keinem Einlenken bereit war. Seine Aussage, den Tarifabschluss 1:1 umzusetzen, wird vom dbb nrw nicht akzeptiert. Die Landesregierung plant, den im Tarifabschluss beschlossenen Sockel von 40 EUR nur mit 20 EUR und die Einmalzahlung von 40 EUR für die Monate Januar und Februar überhaupt nicht zu übertragen.



Anlage:  
EntschlieÙung des dbb nrw Hauptvorstandes

information

Verantwortlich: Ralf Eisenhöfer, Landesvorsitzender